

Bitte des GKR Spechtsbrunn/Hasenthals um Mitwirkung

Liebe Schwestern und Brüder,

ich leite Euch hiermit den Hilferuf des Landratsamtes weiter.

Es steht der Herr selbst in den Geflüchteten vor Krieg und Terror nun vor unseren Türen und bittet um Hilfe. Ich bitte Euch, in Gottes Namen alles zu ermöglichen, was in Eurer Macht steht, um Hilfe zu leisten.

Wir dürfen da nicht abseits oder gar abwartend an der Seite stehen. Dieser Flüchtlingsstrom kann nur durch die ganze Zivilgesellschaft und den Staat gemeinsam bewältigt werden.

Es geht um Menschen, um Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer, wie wir, die jetzt unser Engagement und unsere Hilfe brauchen.

Intensiviert bitte auch die Friedensgebete und ladet Geflüchtete nach Möglichkeit auch dazu ein.

In der Hoffnung, dass wir nicht versagen, grüße ich Euch alle herzlich mit

Schalom!

Superintendent Thomas Rau

Koordinierte Ukrainehilfe im Landkreis Sonneberg:

Da ein Ende des Flüchtlingsstroms aus der Ukraine und die Zuweisung von vielen Kriegsflüchtlingen auch in den Landkreis Sonneberg nicht absehbar sind, sucht der Kreis zu ihrer Unterbringung und Versorgung mit Nachdruck nach entsprechenden Möglichkeiten.

Dringendst benötigt werden geeigneter Wohnraum, Möbel, funktionsfähige Küchengeräte, Hygieneartikel und weitere Dinge des täglichen Bedarfs. Auch persönliche Hilfeleistungen oder Geldspenden werden sehr gerne angenommen. Der Landkreis Sonneberg bittet von Herzen, die örtliche Flüchtlingshilfe weiter zu unterstützen.

Entsprechende Angebote sind bitte dem koordinierenden Landratsamt Sonneberg zu melden. Bitte schreiben Sie hierfür eine E-Mail an ukrainehilfe@lkson.de oder wenden Sie sich an unsere Telefon-Hotline 03675 871 200. Vielen Dank!

Geldspenden für die örtliche Flüchtlingsarbeit im Kreis sind ebenfalls möglich:

- **Kontoinhaber: Landratsamt Sonneberg**
- **Bank: Sparkasse Sonneberg**
- **IBAN: DE93840547220380400502**
- **Verwendungszweck: Ukrainehilfe / 99999.10054**

Dank zahlreicher Spenden und großer Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung wird Schutzsuchenden aus der Ukraine auch bei uns große Hilfe und Solidarität zuteil. In enger Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, dem DRK Sonneberger Kreisverband, dem Verein „Sonneberg hilft“, der Sonneberger Tafel und vielen weiteren Unterstützern hat der Landkreis Sonneberg eine koordinierte Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge auf den Weg gebracht. So wurde die ehemalige Schule in Köppelsdorf als Ankunftscenter des Kreises im Sinne einer Erstaufnahmeeinrichtung ukrainischer Flüchtlinge im Landkreis Sonneberg etabliert. Hier werden die Schutzsuchenden aufgenommen, behördlich registriert und erhalten einen Gesundheitscheck, bevor sie auf Einzelunterkünfte verteilt werden. „Der Landkreis Sonneberg dankt ausdrücklich den Städten und Gemeinden sowie den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern für die von ihnen geleistete Unterstützung der Flüchtlingshilfe“, erklärt der stellvertretende Landrat Jürgen Köpper. „Da in den kommenden Wochen mit deutlich erhöhten Zuweisungen zu rechnen ist, brauchen wir mehr denn je weitere Solidarität, um die wir im Namen der ukrainischen Kriegsflüchtlinge herzlichst bitten.“

ми просимо миру між Україною та Росією!